



Stadtwerke
Schüttorf · Emsbüren



**Trink- und
Abwasserverband**
Bad Bentheim · Schüttorf · Salzbergen · Emsbüren

An alle Haushalte



kompakt
Wir informieren

STROMNETZ DER ZUKUNFT • ABLESUNG • SPONSORING GEWINNSPIEL

AUSGABE 2/2024



Foto: © Schöning Fotodesign



Liebe Leserinnen und Leser!

Ein turbulentes Jahr voller Entwicklungen liegt hinter uns. Manche davon haben auch unsere Projekte verlangsamt. Sie werden in dieser Ausgabe lesen, wie wir mit den Herausforderungen umgehen und weiterhin unser Ziel, einer sicheren und stabilen Energie- und Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung, konsequent verfolgen.

Auf den Seiten vier bis fünf geht es um die Herausforderungen bei einem Stromausfall und auf Seite 12 klären wir Sie über die "Investitionsstrategie Wasser" auf. Viele weitere aktuelle Themen erwarten Sie in dieser Ausgabe. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr!
Hartmut Klokkes & Daniel Kollbach

INHALT

Seite 3	Jahresablesung SWSE und TAV
Seite 4	Herausforderung Stromausfall
Seite 6	Forschertage
Seite 7	Farbe für die Region
Seite 8	Mitarbeiter Vorstellung/Verabschiedung
Seite 9	Sponsoring Gewinnspiel
Seite 10	Reduzierte Netzentgelte
Seite 11	Glasfaser für Gewerbekunden
Seite 12	Investitionsstrategie Wasser
Seite 13	Kanalnetzsanierung
Seite 14	Vorteile für Stadtwerke-Kunden
Seite 15	Grafschafter Gästekarte/ Theater der Obergrafschaft
Seite 16	Firmenvorstellung
Seite 17	Rezepte
Seite 18	Kinderseite

Hinweis

Um die Lesefreundlichkeit unseres Kundenmagazins zu verbessern, wird an einigen Stellen ausschließlich die männliche/weibliche Form verwendet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten entsprechende Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung, sondern hat redaktionelle Gründe. Wir danken für Ihr Verständnis.



Wir sind gerne für Sie da!

Service-Nummer
05923 803-0

**IM STÖRUNGSFALL SIND WIR
RUND UM DIE UHR ERREICHBAR.**



IMPRESSUM

Herausgeber

Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren GmbH

Trink- und Abwasserverband

Bad-Bentheim, Schüttorf, Salzbergen und Emsbüren

Quendorfer Straße 34 • 48465 Schüttorf

Telefon 05923 803-0 • Telefax 05923 803-340

www.swse.de • info@swse.de

www.ta-verband.de • info@ta-verband.de

Inhalt Daniela Tieke, Iris Hofschröer
und Sinem Dönmez, Marketing
Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren GmbH
Danie Ehrchen, STILWENDE

Realisierung STILWENDE Kommunikation & Design

Druck LUC GmbH, Selm



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung und Reproduktion ganz oder teilweise ist unabhängig von Zweck, Form und Medium nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren GmbH gestattet. Titelbild: @Heinz Bavinck

STROM & GAS

Die Jahresablesung 2024

Am **03. Dezember 2024** starten wir wieder mit der jährlichen Ablesung in Schüttorf und Emsbüren. Da nur ein Teil aller Zähler von uns abgelesen werden kann, bitten wir Sie, uns Ihre Zählerstände spätestens bis zum **31. Dezember 2024** zu übermitteln. Dafür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

▪ **Online**

(automatische Teilnahme am Gewinnspiel)



▪ **WhatsApp**

Tel.: 05923 803-350



▪ **Ablesekarte**

Ihre Ablesekarte wird Ihnen ab dem **07. Dezember** per Post zugestellt. Die ausgefüllte Karte können Sie per Post zurückschicken oder persönlich in den Briefkasten vor unserem Servicecenter einwerfen.

Der Versand der Endabrechnung erfolgt Mitte Januar. Mit dieser Rechnung werden dann auch mögliche Nachzahlungen oder Auszahlungen von Guthaben vorgenommen. **Der erste, neu ermittelte Abschlag für 2025 wird dann zum 31. Januar 2025 fällig.**

Bitte vergessen Sie das Ablesen nicht, da wir Ihren Verbrauch sonst schätzen müssen.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe!
Ihr Team der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren



Übrigens:
Unsere Treueaktion
findet im
Juni 2025 statt!

Gewinnspiel:

Zählerstandübermittlung
online am **31.12.2024**

Gewinn: **1 x 50 Euro**
(PlusPunkt/HHG-Gutschein)



**Trink- und
Abwasserverband**
Bad Bentheim • Schüttorf • Salzbergen • Emsbüren

WASSER 

Die Jahresablesung 2024

In diesem Jahr erhalten Sie Ihre Ablesekarte ab dem **06. Dezember 2024** per Post.

Zum Versorgungsgebiet des TAV zählen die Stadt Schüttorf, Samtgemeinde Schüttorf, Stadt Bad Bentheim, die Gemeinde Salzbergen sowie der Ortsteil Ahlde der Gemeinde Emsbüren.

Schicken Sie uns die Ablesekarte bitte bis zum **31. Dezember 2024** auf dem Postweg zurück oder werfen Sie die Karte in den Briefkasten vor unserem Servicecenter ein.

Alternativ können Sie uns Ihren Zählerstand auch über folgende Wege mitteilen:

▪ **Online**



Der Versand der Jahresendabrechnung erfolgt Mitte Januar. Mit dieser Rechnung werden dann auch mögliche Nachzahlungen oder Auszahlungen von Guthaben vorgenommen.

Bitte vergessen Sie das Ablesen nicht, da wir Ihren Verbrauch sonst schätzen müssen.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe!
Ihr Team vom Trink- und Abwasserverband



Herausforderung Stromausfall

Wie Stadtwerke im Störfall handeln

Ein Stromausfall kann in unserer modernen Gesellschaft gravierende Auswirkungen haben. Haushalte stehen ohne Licht und Heizung da, Unternehmen müssen ihre Produktion unterbrechen und auch Verkehrssysteme können betroffen sein. Für uns als Stadtwerke bedeutet ein Stromausfall daher eine besondere Herausforderung – nicht nur, um den Schaden zu beheben, sondern auch, um die Versorgungssicherheit schnellstmöglich wiederherzustellen.

Die Abteilung Strom ist immer in Bereitschaft, um schnell reagieren zu können. Mindestens zwei Personen werden für den jeweiligen Bereitschaftsdienst eingeteilt. Dabei sind die Monteure über Handy oder einem sogenannten internen Cityruf-Empfänger (Funkrufdienst) erreichbar. So ist gewährleistet, dass sie auch im Fall eines Mobilnetzausfalls umgehend informiert werden können.

So werden wir über Störungsmeldungen informiert

Eine Störung kann über die zentrale Störungsannahme 05923 803-0 gemeldet werden. Diese informiert dann kurzfristig den Bereitschaftsdienst. Es können aber auch automatisierte Meldungen aus den Schalthäusern oder aus der Netzleitwarte eintreffen.

Die Wiederherstellung der Stromversorgung

Sobald ein Stromausfall gemeldet wird, beginnen die Stadtwerke umgehend mit der Ursachenforschung. Dafür ist es entscheidend, den Fehlerort im Netz schnell zu lokalisieren. Hier kommen moderne Überwachungssysteme zum Einsatz.

Automatisierte Störmeldungen aus Schalthäusern

In Schalthäusern, Trafostationen oder Kabelverteilerschränken lösen die entsprechenden Schutzorgane aus, wenn es zu einem Kurzschluss oder einer Überlastung von einem Hausanschluss kommt. Das kann z. B. durch Umwelteinflüsse, Fehler beim vorgelagerten Netzbetreiber oder Einwirkung Dritter passieren. Bei einer Mittelspannungsstörung erhält der Bereitschaftsdienst automatisch eine Störmeldung. Nun gilt es die Fehlerstelle zu lokalisieren.

Liegt eine Störung im Mittelspannungsbereich* vor, werden die einzelnen Kurzschlussanzeiger aus dem Netz ausgewertet. Ist die Fehlerquelle lokalisiert, wird das Netz entsprechend umgeschaltet. Somit entstehen in den meisten Fällen keine längeren Versorgungsunterbrechungen.

So informieren wir Sie über eine Störung

Häufig kommunizieren wir eine Störung über unsere Social-Media-Kanäle, Website und den TV-Screen an unserem Firmengebäude. Bei geplanten Versorgungsunterbrechungen werden betroffene Haushalte per Post vorab informiert.



**Mittelspannungsnetze - Die Mittelspannung beginnt bei mehr als 1.000 Volt. Über das Mittelspannungsnetz werden große Abnehmer und Ortsnetzstationen versorgt.*

Im Fall einer Störung erreichen Sie uns 24/7

05923 803-0



Zentrale Störungsannahme

Löst die Sicherung in einem der nächstgelegenen (Kabel-) Verteilerschränke aus, können von einem Stromausfall einzelne Straßenzüge betroffen sein. Gründe dafür gibt es viele, z. B. technisch defekte Muffen an den Hausanschlüssen oder beschädigte Kabel durch Fremdeinwirkung, wie Erdarbeiten auf dem Grundstück. Unsere Monteure überprüfen dann mittels Messtechnik, wo genau der Fehler liegt. Häufig wird in solchen Fällen zusätzlich ein Tiefbau-Unternehmen involviert. **Übrigens: Nicht nur die Stromabteilung ist immer in Rufbereitschaft, sondern auch das Tiefbau-Unternehmen. So können die Stadtwerke schnellstmöglich reagieren.**

Bei einem Hausbrand oder bei Beschädigungen an Straßenlaternen wird der Bereitschaftsdienst von der Feuerwehr kontaktiert. Bei größeren Katastrophen gibt es einen eigenen Krisenstab, der einen Notfallplan bereithält. Darin sind alle Schritte und die jeweiligen Verantwortlichen genau festgelegt.

Daten und Fakten

Versorgungsgebiet: Schüttorf, Emsbüren

Größe	270 km ²
Einwohner	ca. 27.000
Hausanschlüsse	9.384
Stromlänge Niederspannung: (Luftlinie Schüttorf – München)	591 km
Stromlänge Mittelspannung: (Luftlinie Schüttorf – Hamburg)	318 km
Trafostationen	330

TIPP

Wenn Sie Erdarbeiten auf Ihrem Grundstück planen, kontaktieren Sie am besten unsere Planauskunft (GIS). Hier können sich über die Lage unserer Versorgungsleitungen und -anlagen auf Ihrem Grundstück informieren.

[www.swse.de/netz/
planauskunft](http://www.swse.de/netz/planauskunft)



So verhalten Sie sich richtig bei Stromausfällen

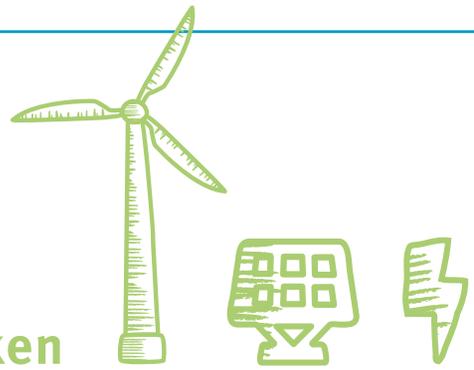


- Fällt der Strom nur in Ihrer Wohnung oder im gesamten Haus aus? Überprüfen Sie den Sicherungskasten und erkundigen Sie sich bei Ihren Nachbarn.
- Schalten Sie alle Elektrogeräte wie Herd, Werkzeuge oder Bügeleisen aus, da sie beim Wiederherstellen der Stromversorgung eine Gefahr darstellen könnten.
- Um Schäden durch Spannungsspitzen zu vermeiden, schalten Sie empfindliche Geräte wie Fernseher und Computer aus oder nehmen Sie sie ganz vom Netz.
- Lassen Sie Kühlschrank und Gefriertruhe geschlossen, um unnötigen Kälteverlust zu verhindern.
- Ein Stromausfall ist kein Notfall. Sie müssen ihn daher nicht der Polizei oder der Feuerwehr melden. Diese können im Normalfall keine konkrete Aussage über Art oder Dauer einer Stromstörung machen.

Ist das ganze Haus und Ihr Straßenzug (Nachbar/ Straßenbeleuchtung) betroffen, rufen Sie unseren Störungsdienst unter 05923 803-0 an.

So geht Strom

Kleine Forscher bei den Stadtwerken



Jedes Jahr laden die Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren Vorschulkinder aus der Region zu spannenden Forschertagen ein, um das Thema Energie auf spielerische Weise näherzubringen. Direkt in den Räumen der Stadtwerke erfahren die kleinen Forscher, wie eine Windkraftanlage arbeitet, sie untersuchen wie sich Sonnenstrahlen in Energie umwandeln lassen und wie Strom überhaupt funktioniert. In diesem Jahr waren die Vorschulkinder der Emsbürener Kindergärten da.

Mit einer Dampfmaschine, kleinen Photovoltaik-Spielzeugen, aber auch bei einem Besuch einer richtig großen Windkraftanlage begeistern die Stadtwerke die jungen Besucher für das Thema Energie. Vor allem aus der Nähe sind Windkraftanlagen imposante Bauwerke, deren Rotorblätter sich bei Wind mit einem leisen Pfeifen ruhig und beständig drehen. Die technischen Schaltkästen im Inneren, aber auch die Leiter und der kleine Aufzug nach oben sind besonders spannend. Dass der Turm sich etwas bewegt und nicht starr ist, können sich auch Erwachsene mitunter kaum vorstellen.

Wie und vor allem was Strom leitet, wurde den Kindern ebenfalls gezeigt. Mit vorbereiteten Stromkreisen konnten dann auch noch unterschiedliche Materialien auf ihre Leitfähigkeit getestet werden. Spielerisch und praktisch begeisterten Stadtwerke-Mitarbeiter Illarion Vaskov und Jan Thölking den wissenschaftlichen Nachwuchs. Holz leitet gar nicht, Kupfer hingegen sehr gut – das wissen sie nun, und das Aufleuchten der kleinen Glühlampe bewies es. Die Stadtwerke freuen sich über den Erfolg der Forschertage, die auch im nächsten Jahr wieder stattfinden werden.



Wir kommen auch zu Ihnen in die Schule!

Die Förderung von den örtlichen Schulen liegt den Stadtwerken ebenfalls am Herzen. Daher wird den Schulkindern regelmäßig Energieunterricht angeboten. Am Anfang eines jeden Jahres werden alle Schulen aus dem Versorgungsgebiet Schüttorf und Emsbüren angeschrieben. Die Themen des Energieunterrichts können jährlich wechseln und sind in sich abgeschlossene Projekte.

Durchgeführt werden sie für die Dauer von zwei Schulstunden in den jeweiligen Klassenräumen durch Frau Dr. Susanne Seidel vom Verband Deutsche Umwelt-Aktion e. V. Im ersten Schulhalbjahr 2024/2025 erforschen die Schüler aus der 2. Klasse die Gründe und Auswirkungen des Klimawandels, die Viertklässler ermitteln ihren eigenen CO₂-Fußabdruck. "Die Schüler nehmen mit Begeisterung am Unterricht teil. So erfahren sie schon früh und auf spielerische Art und Weise, was es bedeutet, klimafreundlich zu handeln," freut sich Dr. Susanne Seidel von der Deutschen Umweltaktion.

Alle weiteren Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Internetseite: www.swse.de/fuer-die-region/aktionen-fuer-schulen-und-kindergaerten

Farbe für die Region

Alles soll bunt werden

Das Leben ist bunt und wir sind es auch! Deswegen bringen wir Farbe in die Region und möchten Stromkästen in echte Unikate verwandeln! Die ersten Stromkästen sind auch schon bemalt, aber wir sind noch lange nicht am Ziel und freuen uns über noch mehr Farbe in Schüttorf und Emsbüren. Machen Sie mit!

Unsere Schalthäuser und Trafostationen in Schüttorf und Emsbüren sind technisch auf dem neuesten Stand und versorgen unsere Region zuverlässig mit Strom. Eine Augenweide sind sie leider nicht immer. Viele Häuschen wurden in der Vergangenheit beschmiert oder sind einfach ein bisschen in die Jahre gekommen.

Hier kommen Sie ins Spiel: Sind Sie kreativ und haben eine Idee für einen Stromkasten in Ihrer Nähe? Dann bewerben Sie sich bei uns für die Neugestaltung. Wir möchten so viele Stromkästen wie möglich in tolle Hingucker verwandeln. Es waren schon einige große und kleine Künstler am Werk und haben die trostlosen Kästen in bunte, individuelle Kunstwerke verwandelt.



Foto: @UJZ Komplex e. V.

So können Sie teilnehmen:

Schreiben Sie uns eine E-Mail an socialmedia@swse.de mit dem Betreff "**Farbe für die Region**", nennen Sie den Standort des Stromkastens und schicken Sie am besten gleich Ihre Bild-Idee mit! Wir senden Ihnen dann nähere Informationen zu, informieren Sie zeitnah, ob Sie dabei sind und versorgen Sie mit den nötigen Mal-Utensilien.



Neuer Vertriebsleiter

Magnus Stallmeier. Seit dem 1. Oktober 2024 ist Magnus Stallmeier neuer Vertriebsleiter bei den Stadtwerken. Er freut sich über die Vielfältigkeit und die Herausforderungen seiner neuen Aufgabe. Seit 24 Jahren ist er bereits in der Energiewirtschaft tätig und hat schon so einiges erlebt. "Die Energiebranche steht nie still. Veränderungen und Entwicklungen gehören einfach dazu. Das ist es aber auch, was die Arbeit in diesem Bereich so spannend macht", sagt Magnus Stallmeier. "Gerade jetzt, im Hinblick auf die Versorgung im Energie- und Wärmesektor mit Erneuerbaren haben wir noch eine große Aufgabe vor uns."

Der gebürtige Grevener ist überzeugter Teamplayer. "Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Austausch und Authentizität sind wichtig für ein gutes zwischenmenschliches Miteinander und eine wertvolle Basis für eine angenehme Atmosphäre, in der Platz für Wachstum ist", sagt er überzeugt. Das wünscht er sich für sein Team im Vertrieb und Servicecenter.

In seiner Freizeit dreht sich gerade vieles um die 20 Monate alte Golden Retriever-Hündin Dori. "Wir haben so viel Glück gehabt. Sie hat ein so freundliches und tiefenentspanntes



Wesen", schwärmt Magnus Stallmeier. Wenn dann noch Zeit bleibt zu wandern oder Golf zu spielen, ist die Work-Life-Balance perfekt. Wir freuen uns über unseren neuen Kollegen und wünschen ihm einen guten Start bei und mit den Stadtwerken.



Verdienter Ruhestand

Heike Große Höötman. Als Heike Große Höötman 1977 ihre Ausbildung zur Buchhalterin beim Trink- und Abwasserverband (TAV) begann, hatte sie keine Vorstellung davon, wie lange sie dort bleiben würde. Nach 47 Jahren im Berufsleben – die meiste Zeit davon beim TAV – hat sie sich jedoch sogar ein wenig in den Verband "verliebt". Denn es ist nicht nur die Arbeit, sondern vielmehr die Kollegen und das Leben bei der Arbeit, auf das sie sich jeden Morgen gefreut hat. "Ich habe immer gerne für den TAV gearbeitet. Am meisten Freude hat es mir bereitet, wenn ich helfen konnte. Ob das nun Kunden oder Kollegen waren", erzählt Heike. "Ich habe immer alles stehen und liegen lassen und mich erst mal um das Problem gekümmert." Auf sie war immer Verlass und das wussten alle zu schätzen. So ist ihr auch der Abschied nicht leicht gefallen. An ihrem letzten Tag im Betrieb standen einen ganzen Nachmittag lang ein Bier- und ein Pizzawagen für alle bereit. Zeit für gute Wünsche, Erinnerungen und schöne Gespräche.

Nun beginnt das Leben nach dem Arbeitsleben! Denn Heike Große Höötman steckt voller Energie und Lebensfreu-



de, die sie nun vor allem mit ihrer Familie und den beiden Enkelkindern teilt. Einen großen Traum gibt es aber auch noch: Eine Kreuzfahrt in die Karibik.

Wir drücken ihr die Daumen, dass dieser Traum wahr wird und wünschen Heike Große Höötman alles Gute für ihren Ruhestand und freuen uns immer über einen Besuch.



Gewinnspiel für die Region

4.000 Euro für kleinere Vereine und Institutionen

Jedes Jahr zeigt uns das Sponsoring-Gewinnspiel aufs Neue, wie viele Ehrenamtliche es in unserer Region gibt und mit welch großem Engagement sie sich einsetzen. Sie haben unseren größten Respekt. Umso mehr hoffen wir, auch in diesem Jahr wieder auf rege Teilnahme!



Foto: © Canva

Kategorie A

1.000 €

für ein **kulturelles oder sportliches Projekt**. Das kann z. B. eine Neuanschaffung sein oder ein Sportturnier Ihres Jugendbereichs.

Kategorie B

1.000 €

für **Sportbekleidung oder Sportausstattung**. Hier z. B. ein Trikotsatz, Trainingsanzüge, Sportschuhe oder Sporttaschen.

Kategorie C

2 x 500 €

für **Veranstaltungen oder kleinere Projekte** wie z. B. ein Grillfest oder eine Weihnachtsfeier.

Kategorie D

2 x 500 €

für ein **gemeinnütziges oder soziales Projekt** wie z. B. die Sanierung eines Dorfgemeinschaftshauses oder der Bau eines Bushalteshäuschens.

Im letzten Jahr konnten wir so mit unserem Gewinnspiel dem DRK Schüttorf e. V., den Bürgerschützen Emsbüren e. V., dem Diakonischen Dienst Bad Bentheim, der Katholischen Landjugendbewegung Listrup, dem Jugendrotkreuz Schüttorf e. V. und dem Kultur- und Bildungsverein Holsten-Bexten helfen, ihre Projekte zu verwirklichen.

Wir freuen uns auf die neue Runde!

Wie im letzten Jahr enthält der Lostopf 4.000 € für gemeinnützige Projekte unserer Region. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen und wünschen allen Teilnehmern viel Glück!

Teilnahmevoraussetzungen*

Der teilnehmende Verein/die teilnehmende Institution muss den Sitz im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Schüttorf - Emsbüren GmbH haben und Kunde bei uns sein. Die maximale Mitgliederzahl darf 500 Mitglieder (außer Kategorie D) nicht überschreiten und der Bewerber muss mindestens 16 Jahre alt sein.

Weitere Informationen

www.swse.de/fuer-die-region/sponsoring

*Ausgeschlossen sind politische Parteien oder Gruppierungen. Die Stadtwerke Schüttorf - Emsbüren behalten sich das Recht vor, die Unterstützung eines Projektes abzulehnen, wenn dieses den allgemeinen Wertvorstellungen des Unternehmens widerspricht. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitarbeiter der Stadtwerke Schüttorf - Emsbüren und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

*Mit der Eingabe Ihrer personenbezogenen Daten bestätigen Sie, dass Sie an dem Gewinnspiel freiwillig teilnehmen wollen. Diese Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Darüber hinaus verweisen wir auf den Passus zu Gewinnspielen in unserer Datenschutzerklärung auf der Internetseite.

www.swse.de/datenschutz

So einfach geht's:

Wählen Sie eine der vier Kategorien und schicken uns eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel für Vereine“ an socialmedia@swse.de. Schreiben Sie uns kurz, für welches Projekt Sie die Gewinnsumme einsetzen möchten. Bitte nennen Sie uns auch den Namen Ihres Vereins/Ihrer Institution und den Ansprechpartner mit einer Telefonnummer, unter der wir Sie erreichen können.

Einsendeschluss ist der 31.01.2025!





Foto: @stock.adobe.com/MNStudio

Reduzierte Netzentgelte für steuerbare Verbrauchseinrichtungen

Die Nutzung von Wärmepumpen, privaten Ladestationen für E-Autos (Wallbox) und Stromspeichern ist ein wichtiger Baustein für eine klimaneutrale Zukunft. Doch unser Stromnetz ist aktuell noch nicht für den schnellen Anstieg dieser neuen Verbraucher gerüstet. Denn die brauchen mitunter sehr viel Strom!

Damit der Umstieg auf Elektroautos und Wärmepumpen weiterhin vorangeht, kann die Leistung von uns als Netzbetreiber zeitlich begrenzt so gesteuert werden, dass Engpässe im Stromnetz vermieden werden. So bleiben die Flexibilität und vor allem die Stabilität im Netz erhalten. Der § 14a im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) regelt den Umgang mit diesen neuen sogenannten „steuerbaren Verbrauchseinrichtungen“. Mit der Novellierung und der Ausgestaltung durch die Beschlüsse der Bundesnetzagentur können Netzbetreiber seit 1. Januar 2024 bei drohenden Überlastungen des Netzes die Leistung der Geräte vorübergehend dimmen. Als Verbraucher erhalten Sie eine Reduzierung auf das Netzentgelt als Gegenleistung für die Steuerbarkeit.

Was muss ich als Besitzer einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung machen?

Die gute Nachricht: Wenn Sie eine Anlage haben, die am oder nach dem 1. Januar 2024 in Betrieb geht, brauchen Sie nichts zu unternehmen. Ihr Installationsbetrieb meldet Ihr Gerät beim Netzbetreiber an und bestätigt gleichzeitig, dass die Anlage steuerbar ist, denn das ist auch bei neueren Modellen nicht immer der Fall. Der Netzbetreiber schickt die Info an uns als Energielieferant weiter. Wir übernehmen dann die **Abrechnung der reduzierten Netzentgelte** und weisen diese auf der Jahresverbrauchsabrechnung übersichtlich aus.



Was sind steuerbare Verbrauchseinrichtungen?

Die Leistung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen muss über 4,2 kW liegen und sie müssen im Niederspannungsnetz angeschlossen sein. Dazu gehören die folgenden Geräte:

- Wärmepumpen, inkl. Zusatz- oder Notheizvorrichtungen z. B. Heizstäbe
- Private Ladepunkte für Elektromobile bzw. Wallboxen
- Stromspeicher mit einer entsprechenden Beladeleistung
- Klimaanlage für die Raumkühlung



Weitere Infos:
www.swse.de/netz/steuerbare-verbrauchseinrichtungen-14a



Foto: ©Canva.com

Glasfaser für Gewerbekunden

Die Firma Epcan übernimmt zukünftig Provider-Aufgaben



Foto: @Hinnerk Schröder

Die Epcan GmbH aus Vreden hat seit dem 1. September die Provider-Aufgaben für Gewerbekunden in Schüttorf und Emsbüren übernommen. „Der Geschäftsbereich ist bei uns einfach zu klein und wir sind froh, mit Epcan einen starken Partner gefunden zu haben“, sagen die SWSE-Geschäftsführer Hartmut Klokkers und Daniel Kollbach.

Bereits zuvor haben sich die Stadtwerke aus der Provider-Tätigkeit für den Privatkundenbereich zurückgezogen. Die Grafschafter Breitband und dessen Provider net services übernahmen zu diesem Zeitpunkt die Verantwortung. Jetzt geben sie auch die Dienstleistungen im Bereich der Geschäfts- und Unternehmenskunden ab. Dabei ging es vor allem darum, einen Spezialisten zu finden, der bessere und günstigere Leistungen anbieten kann. „Als wir im Industriegebiet von Schüttorf das Glasfasernetz aufgebaut haben, haben wir mit unseren Businessangeboten dafür gesorgt, dass die Betriebe früh schnelles Internet erhalten“, sagt Daniel Kollbach. Aktuell betreuen die Stadtwerke rund 85 Gewerbekunden in Schüttorf und Emsbüren. Dennoch ist die Provider-Tätigkeit nur ein kleiner Bereich im Unternehmen, der nun bei der Firma Epcan sehr gut aufgehoben ist.

Die Firma Epcan, die im Jahr 2008 gegründet wurde und rund 70 Mitarbeiter beschäftigt, ist bereits stark in der Region engagiert. „Wir haben in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen rund 30.000 Privat- und Geschäftskunden

und sind auch in allen Nachbarkreisen vertreten“, berichtet Gerd Gevering, Geschäftsführer der Epcan GmbH. Die technische Infrastruktur bleibt jedoch gleich. Denn Eigentümer der Glasfasernetze sind weiterhin die Stadtwerke, die ihr Netz jedoch an Epcan verpachten. So wird es bei der Zusammenarbeit auch eine Aufgabenteilung geben. „Für alles, was unter der Erde passiert, sind weiterhin die Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren zuständig. Für alles Oberirdische ist die Epcan GmbH der neue Ansprechpartner“, erläutert Hartmut Klokkers.

Die Firma Epcan wird ab sofort nach und nach Termine zur Anschlusschaltung mit allen Kunden vereinbaren, damit bis Anfang nächsten Jahres die Umstellung abgeschlossen ist. Da jedes Unternehmen individuell ist, werden in diesem Zusammenhang auch die Konditionen besprochen. Zögern Sie nicht, sich danach zu erkundigen.

Sie sind interessiert?

Neukundenanschlüsse sind auf Anfrage jederzeit möglich.

www.epcan.de/business





Foto: @Canva.com

Investitionsstrategie Wasser



Um auch zukünftig eine sichere und zu jeder Zeit verfügbare Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser zu gewährleisten, benötigt der Trink- und Abwasserverband (TAV) als Wasserversorger eine funktionsfähige Infrastruktur. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf den Leitungsnetzen, Wasserwerken oder Speichern, die unverzichtbar für ständig verfügbares, qualitativ hochwertiges Trinkwasser sind. Wie bereits in der Ausgabe 1/2023 der *kompakt* berichtet sind Investitionen in die Sanierung der Trinkwasser- und Abwasser-Leitungssysteme dringend notwendig.

In den 60er und 80er-Jahren wurden viele Leitungsnetze auf- und ausgebaut, was mit der Erschließung einer generellen, netzgebundenen Trinkwasserversorgung zusammenhing. Viele der Versorgungsleitungen erreichen jedoch in naher Zukunft ihre technische Standardnutzungsdauer und damit ihr erwartbares Lebensende. In dieser Konsequenz wird der Reinvestitionsbedarf zur Erhaltung der Versorgungssicherheit stark ansteigen.

In der Vergangenheit waren aufgrund des Netzalters nur geringe Investitionen notwendig. Durch die Tatsache, dass nun zeitgleich viele Teile unseres Versorgungsnetzes ihre Standardnutzungsdauer erreichen, wird deren Erneuerung zwingend erforderlich. Die Maßnahmen können jedoch nicht in wenigen Jahren gestemmt werden, weshalb es gilt, Investitionsstrategien zu entwickeln, die über eine 25 Jahres Betrachtung der Wirtschaftsplanung hinaus gehen. So soll die Versorgungssicherheit nachhaltig, mit Blick auf nachfolgende Generationen, gesichert werden. Denn je weniger wir heute investieren, umso höher wird der Berg an notwendigen Reinvestitionen für zukünftige Generationen.

In der Studie "Investitionsstrategie Wasser" hat sich der TAV mit 34 weiteren Wasserversorgungsunternehmen aus Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt unter der Initiative BDEW (Bun-

desverband der Energie- und Wasserwirtschaft) und WVT (Wasserverbandstag) zusammengeschlossen, um langfristige Lösungen zu suchen und zu definieren.

In diesem Zusammenhang wurde deutlich, dass eine Substanzerhaltungsstrategie (Ersatz und Erneuerung) sinnvoller ist, als eine Schadensbeseitigung- und Erweiterungsstrategie (Neubau). Des Weiteren wurde klar, dass notwendige Investitionen im Hinblick auf mehr Resilienz und Klimaanpassungsmaßnahmen hinzukommen werden. Um den hohen Standard der Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten, müssen wir jetzt handeln! Das erfordert Ressourcen im technischen, personellen und finanziellen Bereich.

Der TAV muss als Verband kostendeckend arbeiten und darf keine Rücklagen bilden, aus denen Investitionen oder Mehrbedarfe finanziert werden könnten. Daher werden zur Finanzierung der Maßnahmen die Entgelte der Verbraucher steigen müssen. Diese reichen aktuell für die anstehenden Maßnahmen nicht aus. Ein Umdenken in Politik und Öffentlichkeit ist dringend notwendig um den hohen Standard zu erhalten. Eine klare und offene Kommunikation steht dabei im Fokus. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



Welche konkreten Investitionen sind geplant?

Trinkwasserspeicher	3.000 qm ³
Investitionsbedarf	6 Millionen Euro
Fertigstellung	Frühjahr 2026
Trinkwasserleitungen	
Erneuerung pro Jahr	2,5 Millionen Euro

Kanalnetzsanierung



Erneuerung der Abwasserrohre am Nordring

Kanalnetzsanierung am Nordring – So geht es weiter

In den letzten Monaten fanden viele Baumaßnahmen am Nordring in Schüttdorf statt. Abschnitte wurden teils gesperrt, in manchen Bereichen gab es sogar Vollsperrungen. Doch warum sind diese Maßnahmen notwendig und was genau wird gemacht?

Unser Kanalnetz – Eine Grundlage für die Zukunft

Das Kanalnetz wurde in den 1970er Jahren gebaut und erfüllt seine Aufgabe bis heute zuverlässig. Normalerweise liegt die Lebensdauer solcher Netze bei etwa 80 bis 100 Jahren. Doch auch ein robustes System bleibt nicht vor der Zeit verschont: Material- und Montagefehler sowie der immer intensiver werdende Verkehr haben ihre Spuren hinterlassen und machen eine Sanierung unvermeidbar. Das ist beim Nordring der Fall, kann aber auch in anderen Gebieten auftreten.

Wie funktioniert die Sanierung?

Damit der Verkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, setzen wir auf moderne Sanierungstechniken. Ein wichtiger Teil davon ist das sogenannte Inliner-Verfahren, das in zwei Varianten zum Einsatz kommt: das Kurzliner- und das Schlauchliner-Verfahren. Beide Methoden ermöglichen es uns, die Abwasserrohre von innen heraus zu reparieren – oft, ohne den Boden aufreißen zu müssen. So können wir die Arbeiten zügig und effizient durchführen. In manchen Bereichen reicht diese Methode jedoch nicht aus. Hier müssen die Rohre komplett ausgetauscht werden, was leider zeitweise Vollsperrungen erfordert.

Kurzliner-Verfahren

Das Kurzliner-Verfahren ist eine punktuelle Sanierung, bei der ein mit Kunstharz getränkter Glasfaserschlauch an der Schadstelle positioniert und durch Druckluft an die Rohrwand gepresst wird. Nach dem Aushärten entsteht ein dichtes, stabiles Rohr, das die Funktionalität der Leitung wiederherstellt.

Schlauchliner-Verfahren

Das Schlauchliner-Verfahren saniert komplette Kanalabschnitte von Schacht zu Schacht. Ein mit Kunstharz getränkter Schlauch wird eingebracht, um die Kanalstruktur effizient und nachhaltig zu erneuern und die Funktionsfähigkeit der Abwasserleitungen wiederherzustellen.

Der Blick in die Zukunft

Auch nach Abschluss dieser Bauarbeiten werden wir die Kanalisation im Blick behalten, um möglichen Schäden frühzeitig entgegenzuwirken. Unser Ziel bleibt klar: Die Kanalnetze so zu warten, dass sie noch viele Jahrzehnte halten. Kommt es doch mal zu Schäden im Kanalnetz, arbeitet das Team des Trink- und Abwasserverbands mit Hochdruck daran, diese zu beheben.



Meine Kunden-Vorteile auf einen Blick

Partner_{plus}

-  SWSE • dual Rabatt von bis zu 30 € pro Jahr*
-  Jährliche Treueaktion
-  Exklusive Veranstaltungen
-  Stadtwerke Karte für vergünstigten Eintritt in die Schütterfer Bäder



Baby_{plus}



Unser Willkommensgeschenk für jeden kleinen Erdenbürger bis zum ersten Lebensjahr. Neben einer **Geschenktüte** mit Überraschungen erhalten Sie **100kWh Strom** geschenkt.

Starter_{plus}

Sie sind in die erste eigene Wohnung gezogen? Dann wartet unser **Starter_{plus}** mit vielen nützlichen **Geschenken und 100kWh Strom** gratis für einen energievollen Start in Ihrer Wohnung.

Fahrfreude_{plus}



Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Führerschein! Mit unserem **Fahrfreude-Paket** sichern Sie sich einen energiegeladenen Start in die Welt des Autofahrens. Kommen Sie mit Ihrem Führerschein** vorbei und lassen Sie sich überraschen.

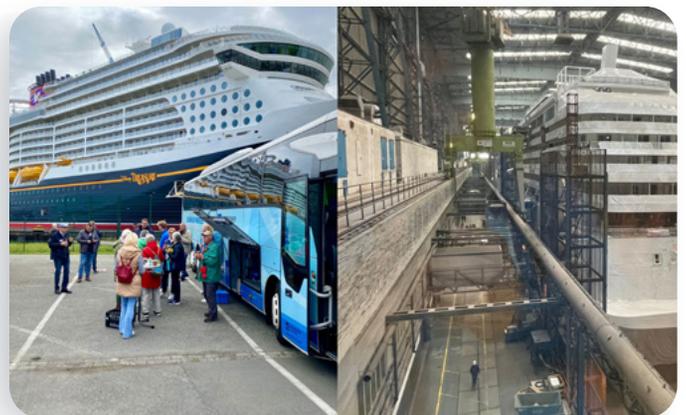
Für mehr Infos:



Exklusive Ausflüge für Stadtwerke Kunden



Als Stadtwerke Kunde haben Sie die Chance, an verschiedenen Aktionen und Events teilzunehmen. Im Jahr 2024 fand eine Besichtigung der Meyer Werft in Papenburg, mit anschließendem Essen und Freizeit in der Papenburger Innenstadt statt. Wir haben uns über die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer sehr gefreut.



* Gleichzeitiger Strom- und Erdgasbezug an einer Lieferstelle. Auszahlung erfolgt ggf. zeitanteilig und wird mit der jährlichen Rechnung verrechnet (bei unterjährigem Auszug wird zeitanteilig abgerechnet, die Rechnung erhalten sie früher).

** Ausstellung des Führerscheins liegt nicht länger als ein Jahr zurück. An der Wohnanschrift ist mind. ein aktiver Energievertrag bei den SWSE vorhanden.

Grafschafter Gästekarte



Schüttorfer Bäder beteiligen sich

Damit Urlauber in unserer wunderschönen Region ihren Aufenthalt noch mehr genießen können, hat der Grafschaft Bentheim Tourismus (GBT) die Grafschafter Gästekarte eingeführt. Übernachtungsgästen werden damit zahlreiche Vorteile geboten.

Während des Aufenthalts kann der ÖPNV im Landkreis kostenfrei genutzt werden. Außerdem sind Vergünstigungen bei allen teilnehmenden Firmen und Einrichtungen aus dem Freizeit- und Kulturbetrieb enthalten. **Auch die Schüttorfer Bäderbetriebe beteiligen sich mit einer Ermäßigung von 1 € auf das Tagesticket.**

Die Gästekarte ist seit dem 1. Oktober über die jeweilige Unterkunft erhältlich und bis zum Abreisetag gültig. Sie kann mittels eines QR-Codes auf das Smartphone geladen werden. Alternativ können teilnehmende Beherbergungsbetriebe die Gästekarte auch dem eigenen Drucker für ihre Gäste ausdrucken.



Foto: @Schöning Fotodesign



Foto: @Grafschaft Bentheim Tourismus

Theater der Obergrafschaft



Hochkarätig, geistreich, bürgernah und vielseitig - so soll Kultur sein

Samstag, 11. Januar 2025, 19:30 Uhr
"Das war's mit Stars 2024"



Der Kult-Jahres-Rückblick mit Jörg Knör, Deutschlands Top-Parodist und Bambi-Preisträger, hat das Jahr 2024 wieder zur Show gemacht. Alle Prominenten des Jahres sind bei ihm die

Hauptdarsteller. Knör liefert den O-Ton der Prominenten zu ihren Stories so, wie sie 2024 für Schlagzeilen gesorgt haben. Musikalisch wird es auch! Mit witzigen Versionen der Hits des Jahres. Das Saxofon steht griffbereit!

Karten erhalten Sie in den bekannten Vorverkaufsstellen.
Informationen: www.theater-der-obergrafschaft.de

Sonntag, 02. Februar 2025, 19:30 Uhr
"Dinge, die ich sicher weiß"



Zu Beginn und am Ende listet

Rosie, die jüngste Tochter der sechsköpfigen Familie Price, ihre Liste der Dinge auf, die sie sicher weiß, um nicht den Boden unter den Füßen zu verlieren. So lernen wir die Familie kennen: Die Eltern Bob und Fran, die vier Kinder Ben, Mark, Pip und das Nesthäkchen Rosie. Schnell taucht man ein in das komplexe Familiengebilde, das eine sehr große Liebe ebenso zusammenhält wie auseinandertreibt. Jedes Kind sucht seinen eigenen Weg aus dem liebevollen Nest der Eltern, deren Garten lange Zeit die Welt für sie bedeutet hat.

Wir verlosen **2 x 2 Karten** für die Theaterstücke: **"Das war's mit Stars 2024"** am 11. Januar 2025 oder **"Dinge, die ich sicher weiß"** am 2. Februar 2025 im Theater der Obergrafschaft. Einsendeschluss ist der 31.12.2024 (Karte am Heftende)



Emsviertel



Emsviertel
Coworking Space Emsbüren



Neuer Coworking Space in Emsbüren

Sie sind Solo-Selbstständig, 100 % im Homeoffice für Ihre Firma oder auf der Suche nach Co-Creation? Sie brauchen Räumlichkeiten, um in angenehmer Atmosphäre und außerhalb des gewohnten Geschäftsumfeldes wichtige Themen zu besprechen? Ein Kunden-Meeting steht an oder für einen Workshop werden zusätzliche Räumlichkeiten benötigt? Schnelles Internet, voll ausgestattete Arbeitsplätze und ein richtig guter Kaffee gehören für Sie unbedingt dazu? Dann gibt es einen Ort, den Sie kennenlernen sollten: das Emsviertel. Ein Co-Working-Space mitten in Emsbüren.

Manchmal ist es einfach notwendig, das gewohnte Arbeitsumfeld zu verlassen, um auf neue Gedanken zu kommen. Der Co-Working-Space Emsviertel ist nicht nur ein Platz zum Arbeiten, sondern gleichzeitig berufliche Entfaltung, räumliche Flexibilität und Inspiration in einer motivierenden Arbeitsatmosphäre. Genau so hat sich Daniel Krickel, Gründer und Betreiber des Emsviertel, diesen Platz auch vorgestellt. Als selbstständiger Software-Entwickler hat er lange im Homeoffice gearbeitet, wie es beispielsweise auch viele Freiberufler tun. „Manchmal fehlte da einfach der nötige Abstand zwischen Privatleben und Beruf und natürlich auch der Austausch mit Kollegen“, sagt Daniel. „So haben meine Frau und ich nach einer Lösung gesucht, die wir mit dem Projekt eines Co-Working-Spaces gefunden haben. Beim Co-Working zählt nicht die Betriebszugehörigkeit, sondern viele Menschen unterschiedlichster Branchen arbeiten an ihren Projekten oder für ihre jeweiligen Arbeitgeber und sind gleichzeitig Teil einer lockeren Büro-Community.“



Foto: © Emsviertel

Interessierte können einen Arbeitsplatz oder ein separates Büro im Emsviertel stunden-, tage-, wochen- oder monatsweise buchen. Es gibt Besprechungsräume und einen Videocall-Raum, der ebenfalls punktuell gebucht werden kann. So sind alle flexibel und haben gleichzeitig



Foto: © Emsviertel

100 % Kostenkontrolle. Inklusive einer modernen Arbeitsplatz-Struktur, Highspeed-Internet, Reinigung und den Nebenkosten.

„Auch Firmen können von dem Angebot des Emsviertel nur profitieren. Der Co-Working-Space stellt nicht nur eine echte Alternative zum Homeoffice dar, sondern kann für Meetings, Workshops oder Seminare genutzt werden, wenn es darum geht, mal Abstand zum Tagesgeschäft zu bekommen. Bei Heiß- und Kaltgetränken und Catering in Zusammenarbeit mit der hiesigen Gastronomie, ist dieser Ort eine echte Bereicherung“, ist Daniel überzeugt.

Mit Unterstützung der Gemeinde Emsbüren, die sich um die Anbahnung von EU-Fördergeldern für die Sanierung der Immobilie bemüht hat, konnte das Projekt umgesetzt werden und erfreut sich bereits an regem Interesse. „Natürlich braucht es seine Zeit, bis sich herumspricht, dass so etwas wie der Co-Working-Space bei uns in Emsbüren existiert. Aber ich bin guter Dinge, dass die Auslastung weiter steigt. Denn die Lage direkt im Ortskern mit ausreichend Parkmöglichkeiten ist wirklich gut. Als kleines Plus, haben wir auch noch eine Bäckerei direkt gegenüber“, meint er augenzwinkernd. Bis bald im Emsviertel!

Kontakt

Daniel Krickel

+49 (0)5903 480 969 4
happy@emsviertel.de
www.emsviertel.de

MeetUp



 /emsviertel  /emsviertel.de



Wohlfühlgerichte
für den Winter!

Kartoffel-Pilz-Eintopf

Shabnam Rebo - Quick & Easy



Fotos: © Danie Ehrchen

Zutaten:

- 1 mittelgroße rote Zwiebel (etwa 80 g)
- 2 Knoblauchzehen
- 250 g braune Champignons
- 350 g vorwiegend festkochende Kartoffeln
- 2 EL Olivenöl
- 1 ½ TL getrocknete Kräuter der Provence
- Salz und Pfeffer
- 500 ml Gemüsebrühe
- 200 ml Pflanzendrink, ungesüßt (pflanzliche Milchalternative)
- 1 Dose weiße Bohnen
- 1 EL Tamari oder Tamarindenpaste (wenn vorhanden)
- 2 EL Dijon Senf
- 3 EL gehackte Petersilie



Zubereitung:

Zwiebel und Knoblauch schälen und jeweils fein hacken. Die geputzten Champignons vierteln. Die Kartoffeln schälen und je nach Größe halbieren oder vierteln.

In einem Topf das Olivenöl erhitzen und die Zwiebelwürfel ca. 3 Minuten anbraten. Pilze und Knoblauch hinzufügen und weitere 4 Minuten anbraten. Dann die Kartoffeln, Kräuter der Provence, Salz und Pfeffer dazugeben. Das Gemüse mit Brühe und Pflanzendrink ablöschen und aufkochen.

Bohnen mit Hilfe eines Siebs abgießen, abspülen und zum Eintopf geben. Diesen 15 Minuten bei mittlerer Hitze köcheln lassen, bis die Kartoffeln gar sind. Den Eintopf mit Tamari (oder Tamarindenpaste), Senf und bei Bedarf mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Servieren Sie das Gericht in tiefen Tellern oder Schalen. Zum Schluss mit gehackter Petersilie bestreuen. Guten Appetit!

Aprikosen-Heidelbeer-Crumble



Shabnam Rebo - Quick & Easy

Zutaten:

- 500 g Aprikosen (oder anderes Obst)
- 250 g Heidelbeeren
- 2 EL Zitronensaft
- ½ TL abgeriebene Zitronenschale
- 1 EL Süßungsmittel Ihrer Wahl
- 100 g gemahlene Mandeln
- 50 g kernige Haferflocken
- 50 g Vollkornbuchweizenmehl
- 50 ml Ahornsirup
- ½ TL gemahlene Vanille
- 1 Prise Salz
- 3 EL Olivenöl



Zubereitung:

Den Backofen auf 170 Grad Umluft vorheizen. Das Obst waschen, ggf. entsteinen und halbieren oder klein schneiden. Mit Zitronenabrieb, Zitronensaft und Süßungsmittel mischen und in eine ofenfeste Form geben. Nach Geschmack mit Zimt bestreuen.

Mandeln, Haferflocken, Vollkornbuchweizenmehl, Ahornsirup, Vanille, Salz und Olivenöl in einer Schüssel zu einem Teig verarbeiten und auf dem Obst verteilen. Crumble im Ofen (mitte) etwa 20 - 25 Minuten goldbraun backen.

Der Buchstabensalat

Draußen fällt leise der Schnee und Du sitzt gemütlich in Deinem warmen Haus. Plötzlich weht der Wind die Fenster auf! Um Dich aufzuwärmen, kochst Du Dir eine leckere Buchstabensuppe. Doch als Du anfängst zu löffeln, entdeckst Du, dass die Buchstaben ein Wort bilden. Kannst Du herausfinden, welches Wort es ist? Tipp: Das Wort hat sich in dem Bild versteckt!



Kinderrätsel

Finde heraus, welches Wort sich im Buchstabensalat versteckt und schreib Deine Lösung auf die dafür vorgesehene Karte am Ende des Heftes.

Konntest Du das Wort im Buchstabensalat finden?

Dann fülle die passende Postkarte aus und sende sie uns bis zum 28.02.2025 zu! Es wartet ein toller Gewinn auf Dich!



Rätseln und gewinnen!

Unter allen Einsendungen mit richtigem Lösungswort, die bis zum 28. Februar 2025 (Poststempel) bei uns eingehen, verlosen wir eine Heißluftfritteuse. Wir wünschen Ihnen viel Glück!



RÄTSEL



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

1		2		3		4		5	6	7		8	9	10	11	
						12	13					14				15
16										6			17			
		1												12		
						18				19		20				
21	22														23	
24							25					26	27			
28						29			30							31
32								33							34	
35						36	37						38			
				11										7		
				39	40							41				42
43	44	45					46			47						
48						49						50			51	
	52		53												54	
			8													
55		56				57				58	59		60			
61	62							63	64							66
67						68	69					70			10	
71						72										

SENKRECHT

- Dresdener Gotteshaus
- ehemaliger Showmaster, gestorben 1987
- Skulptur in Schüttorf
- römischer Kaiser (68 bis 69 n. Chr.)
- gebratene Fleischschnitten
- griechischer Waldgott
- persönliches Fürwort
- historisches Geschäftsbäude am Markt in Schüttorf
- Schulfestsaal
- Rockaufschlag
- Frauenname (umgangssprachlich)
- Männername bei Schiller
- Tatkraft, Schwung
- Fluss durch Nordhorn
- Fischereigerät
- Tonbezeichnung
- Männername
- Seuche
- Ort bei Schüttorf
- Reformationsjubiläum 2017
- Beiname des Herakles
- griechisch Buchstabe
- Industriegewerkschaft (Abkürzung)
- Kletterpflanze
- Keilschwanzsittich
- Verbindungsstücke
- bulgarische Hauptstadt
- Gemeinde bei Schüttorf
- Elbe-Zufluss
- französisch-polnisches Physiker-Ehepaar
- italienische Mittelmeerinsel
- Paradiesjungfrau im Islam
- amerikanischer Kuckuck
- veraltet für Hausflur
- ungekocht
- niederländischer Fluss
- Kurzform für die Bundesrepublik
- Verhältniswort

WAAGERECHT

- | | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Wohnungswechsel | 32. arabisch für Jesus | 57. germanische Waffe |
| 5. hessisches Bergland | 34. Windschattenseite | 58. Abkürzung für „Ihre Hoheit“ |
| 12. Opfertisch | 35. Haselmaus, Siebenschläfer | 60. Kosenamen für Goethes Mutter |
| 14. Hauseingang | 36. christlicher Märtyrer | 61. unterrichtend |
| 16. Erdteil | 39. englisch: Gewehr | 63. Ort im Schwarzwald |
| 17. christlicher Reformator | 41. Tragekorb, Kiepe (süddeutsch) | 67. Ausdehnungsbegriff |
| 18. Riesenschlange | 43. kleine Nordseeinsel | 68. Keimzelle |
| 20. Nordeuropäer | 46. israelisches Parlament | 70. Schreitvogel |
| 21. christliche Herbstfeier | 48. Arno-Zufluss | 71. englische Prinzessin |
| 23. selten, knapp | 49. Schwur | 72. Schüttorfer Pflegezentrum |
| 24. englisch: Netz | 50. Milchprodukt | |
| 25. persönliches Fürwort | 52. Stadtteil von Papenburg | |
| 26. Tierkadaver | 54. achter deutscher Bundespräsident | |
| 28. Skulptur in Bentheim | 56. Herrenrock | |
| 30. Spielmarken | | |
| 31. Ludolfsche Zahl | | |

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
allen Gewinnern der kompakt 1/2024:

Kinderrätsel:
Lea Finzel

Erwachsenenrätsel:
Nadine Wester



VERSTÄRKUNG GESUCHT!

BETRIEBS- UND PROJEKTMANAGER (M/W/D) ERNEUERBARE ENERGIEN

In dieser Position bist Du mit deinem technischen Know-how für den sicheren und reibungslosen Betrieb unserer Energieerzeugungsanlagen (Wind, Photovoltaik) verantwortlich. Zudem wirkst Du aktiv bei der Projektierung neuer Anlagen als Teil des Projektteams Erneuerbare Energien mit.

Neugierig geworden? Weitere Infos findest Du auf unserer Karriereseite.

Stehst Du noch am Anfang deiner Karriere?

Starte sie bei uns:

- Duales Studium Elektrotechnik (B.Sc.)
- Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng)
- Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik

... weitere Stellen auf unserer Karriereseite



karriere.swse.de